



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360 (kleinere als viertel, Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 viergepaltene Petitzellen. Mitgliederpreis: Die Seite 0.25 M., 1/2 S. 10. — A. 1/4 S. 39. — A. 1/4 S. 20. — A. Nichtmit-
 gliederpreis: Die Seite 0.50 M., 1/2 S. 140. — A. 1/4 S. 78. — A. (1/2 S. 40. — A. — Illustrierter Teil: Mitglieder: 1 S. durchgehend) 25. — A. Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt.
 (nur ungeteilt) 140. — A. Ubrige Seiten: 1/2 S. 120. — A. 1/4 S. Platzvorschriften unverb. Rationierung d. Börsenblatt-
 65. — A. 1/4 S. 35. — A. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280. — A. raumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im
 Ubrige S.: 1/2 S. 240. — A. 1/4 S. 130. — A. 1/4 S. 10. — A. Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Erf. — Ort: Leipzig.
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 17 (N. 10).

Leipzig, Donnerstag den 21. Januar 1926.

93. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder werden hiermit gebeten, den Mitgliedsbeitrag für das

erste Quartal 1926 (Januar—März)
 von 7.50 Mark

auf unser Postcheckkonto 13463 oder durch Kommissionär spätestens bis zum 31. Januar 1926 zu überweisen.

Bei den Zahlungen bitten wir stets anzugeben: Betr. M. B. I. Quartal.

Vorauszahlung des Mitgliedsbeitrags für das ganze Jahr 1926 (30.— Mark) ist erwünscht.

Nachforderung auf Grund etwa späterer satzungsgemäß eingeführter Erhöhung des Beitrags bleibt vorbehalten.

Diejenigen Mitglieder, die durch Kommissionär oder über die BVB zahlen wollen, bitten wir, uns hiervon in Kenntnis zu setzen und dem Kommissionär rechtzeitig Auftrag zur Einlösung der Barfaktur zu geben.

Mitglieder, die mit der Zahlung des Beitrags im Rückstand bleiben, haben die Einhaltung des Börsenblattes zu gewärtigen und alle durch das Mahnverfahren entstehenden Kosten zu tragen, auch haben sie die durch die erneute Postüberweisung des Börsenblattes entstehenden Postgebühren zu entrichten.

Leipzig, den 18. Januar 1926.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Generaldirektor.

Verzeichnis

der in den Monaten August bis Dezember 1925 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Köln. Dem Herrn Dr. F. C. Bachem wurde Einzelprokura erteilt. (Juli 1925.)

Bial & Freund in Berlin. Herrn Karl Halliant ist Kollektivprokura erteilt worden. (22. August 1925.)

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart. Herrn Eduard Hinderer ist Prokura erteilt worden. (3. Oktober 1925.)

Egerlandhaus für Buch und Kunst Karl H. Franke in Elbogen. Herr Karl H. Franke eröffnete unter dieser Firma eine Buch- und Kunsthandlung. (August 1925.) Komm.: Fleischer.

Julius Groos in Heidelberg. Die Herren Dr. Friedrich Wolff und Hans Wolff sind als Teilhaber eingetreten. (22. Dezember 1925.)

Ludwig Koch in Goslar. Herr Werner Holmes wurde als Teilhaber aufgenommen. (6. August 1925.)

Karl Kühler in Wesel. Den Herren Dr. phil. Karl Kühler und Erwin Kühler ist Handlungs-Vollmacht erteilt worden. (1. Oktober 1925.)

Lüdin & Co. Aktiengesellschaft in Piestal. Die bisher als Kommanditgesellschaft geführte Firma Lüdin & Co. vorm. Gebr. Lüdin ist in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. (August 1925.)

Das Magazin Verlagsgesellschaft m. b. H. in Dresden. Der Sitz der Gesellschaft wurde am 1. Oktober 1925 nach Leipzig verlegt. Zu den bisherigen Geschäftsführern tritt Herr Ludwig Devrient hinzu. Herr Max Kost ist als Geschäftsführer ausgeschieden. (September 1925.)

Gebrüder Paetel, Verlag (Dr. Georg Paetel) in Berlin. Dem Herrn Dr. Wilhelm-Ernst Tornette ist Prokura erteilt worden. (4. September 1925.)

Hermann Pfahl in Berlin. Unter dieser Firma errichtete Herr Hermann Pfahl eine Reise- und Versandbuchhandlung.

August Pries in Leipzig. Herr August Pries hat aus Alters- und Gesundheitsrücksichten die Firma seinem Sohne, Herrn Arno Pries, als alleinigem Inhaber übertragen. Herrn Willy Herz wurde Prokura erteilt. (17. Oktober 1925.)

Philipp Reclam jun. in Leipzig. Herrn Rudolf Raemmerer ist Prokura erteilt worden. (Januar 1925.)

E. G. Köder G. m. b. H. in Leipzig. Der bisherige Prokurist, Herr Albert Kalkschmidt, wurde zum Geschäftsführer bestellt. (Oktober 1925.)

Hans Schoek & Co. G. m. b. H. in Berlin. Die Firma Schoek & Parrhysius, Verlagsbuchhandlung, hat sich in die Hans Schoek & Co. G. m. b. H. umgestellt. Die Herren Hans Schoek und Otto Großmann zeichnen, und zwar jeder einzeln, für die Firma verbindlich. (30. Dezember 1925.)

Verlagsanstalt Tyrolia A.-G. in Innsbruck. Die Verlagsanstalt Tyrolia Gesellschaft m. b. H. hat die Teilung der Gesellschaft nach Staatsgebieten vorgenommen. Für die österreichischen Unternehmungen wurde die Verlagsanstalt Tyrolia A.-G. mit dem Sitz in Innsbruck gebildet. Die Unternehmungen südlich des Brenners bleiben als G. m. b. H. mit dem Sitz in Brixen bestehen, werden aber infolge einer Verfügung der italienischen Behörden unter der Firma Verlagsanstalt Vogelweider Ges. m. b. H. weitergeführt. (Juli 1925.)

Wiedemannsche Druckerei A.-G. in Saalfeld. Herr Direktor Schneider ist aus dem Vorstande ausgeschieden; die Prokura des Herrn Gustav Schmidt wurde gelöscht. Herr Dr. Hans Kaufmann ist zum Prokuristen ernannt worden. (Oktober 1925.)

Leipzig, den 14. Januar 1926.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

J. A.: Paul Runge, Obersekretär.